

DIENSTLEISTUNGEN

NEUENKIRCH

SENIORENCHOR: Jeden 2. Mittwoch, 16 Uhr, Gärtnerweg.

REGIONALER BESUCHSDIENST: Begleitung von Menschen in schwierigen Lebens- und Abschiedssituationen. Trudi Richli-Estermann, 079 484 49 19.

KINDERBETREUUNG: Kinderhaus Seevogtey Sempach. Montag bis Freitag, 6.45 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 460 12 66 oder 041 460 14 34.

KINDERTAGESSTÄTTE: KITA Farbenspiel, Maiengrünstrasse 2, Neuenkirch. Montag bis Freitag, 7 bis 18 Uhr. Auskunft und Anmeldung unter Telefon 041 467 39 39.

TAGESFAMILIENVERMITTLUNG: Seevogtey Sempach, Telefon 041 460 14 34.

FAHRDIENST: Arzt, Spital, Therapiebesuche. Für Kranke, für Nichtmotorisierte, Seniorinnen und Senioren. Kontaktperson: Brigitte Kunz, Telefon 078 723 83 08, ab 9 Uhr, Anfragen mindestens drei Tage im Voraus, Fahrten am Montag spätestens am Donnerstag davor melden.

BROCKI: Maiengrün (beim Entsorgungsort). Öffnungszeiten: jeden Dienstag und Donnerstag von 10 bis 11 Uhr; jeden Samstag 9.30 bis 11.30 Uhr. Kontaktadresse: Andrea Leisibach, Tel. 079 736 64 89.

SPITEX NEUENKIRCH: Krankenpflege, Haushilfe und Mahlzeitendienst. Telefon 041 467 01 15. Telefonpräsenz: Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr. Übrige Zeit Telefonbeantworter, der regelmässig abgehört wird. Angaben zur Mütter-/Väterberatung sind unter der Rubrik «Beratungen» auf der Seite Agenda aufgeführt.

WELTLADEN: Surseestrasse 4; Montag bis Samstag, je von 9 bis 11 Uhr, Dienstagmorgen 15 bis 17 Uhr. Während den Schulferien nur Samstag 9 bis 11 Uhr. Weitere Infos unter www.weltladen-neuenkirch.ch.

OASE DER ZEIT: Sterbebegleitgruppe, die Schwerkranken bei ihrem Abschied begleitet und Angehörige entlastet. Erstkontakt: Spitex Neuenkirch, Telefon 041 467 01 15.

HANDARBEITEN (FRAUENBUND): Jeden dritten Donnerstag im Monat, Pfarreiheim, Zimmer 1. Leitung Marlis Schaller, Telefon 041 467 17 70, und Rita Flury, Tel. 041 467 22 03.

BIBLIOTHEK: Öffnungszeiten: Montag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Dienstag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Donnerstag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Freitag, 15.10 bis 17.30 Uhr; Samstag, 10 bis 12 Uhr. Während den Schulferien: Samstag, 10 bis 12 Uhr.

LU DOTHEK: Gärtnerweg, Öffnungszeiten während der Schulzeit, Mittwoch, 9 bis 10.30 Uhr sowie Dienstag und Freitag, 15 bis 17 Uhr.

VEREINE

SEMPACH STATION

MÄNNERTURNVEREIN: Mittwoch, 7. März, Turnen allgemein.

TG SESTA, FRAUENTURNEN: Jeweils dienstags um 20.15 Uhr in der Turnhalle, Sempach Station.

MORGENGYMNASTIK: Vitalgymnastik, 8.30 bis 9.30 Uhr, jeweils am Dienstag in der Turnhalle Sempach Station.

FIGHT CLUB LUZERN: Kick-/Thaiboxen für Kinder und Jugendliche am Dienstag und Donnerstag, 18 bis 19 Uhr. Kick-/Thaiboxen für Erwachsene am Dienstag und Donnerstag, 19.30 bis 21 Uhr, in der Industriestrasse 11b, Sempach Station.

Mit Leidenschaft Richtung Luzern

NEUENKIRCH JETZT IST KLAR: JIM WOLANIN MÖCHTE IN DEN REGIERUNGSRAT

Viel Rückhalt im Rücken und ein Rucksack voller Erfahrungen und Motivation: Der Neuenkircher Sozialvorsteher steigt für den Wahlkreis Sursee ins Rennen um den frei werdenden FDP-Regierungsratssitz von Robert Küng.

Seit 1920 hat die FDP.Die Liberalen aus dem Wahlkreis Sursee keinen Regierungsrat mehr gestellt. Knapp hundert Jahre später steigt nun die Chance, dass sich dies 2019 ändert, wenn das Volk am 31. März ein neues Regierungsratsmitglied für den scheidenden Robert Küng (FDP) wählt. Jim Wolanin, Sozialvorsteher und Geschäftsleitungsmitglied der Gemeinde Neuenkirch, hat sich für eine Kandidatur entschieden. Der 40-Jährige, der auch als Kantonsrat amtiert, begründet seinen Entscheid einerseits mit dem intensiven Austausch mit seinem beruflichen, politischen und privaten Umfeld, welchen ihn darin bestärkt habe, heisst es in einer heute Donnerstag erscheinenden Medienmitteilung. «Ich habe immer wieder den Wunsch gehört, dass eine junge Kraft frischen Wind in die Regierung bringen soll», sagt Jim Wolanin. Gegenüber der Sempacher Woche hatte Wolanin bereits Ende Januar seine Ambitionen für das Regierungsratsamt angetönt. Der Regierungsrat sei in der Öffentlichkeit zu wenig spürbar, weil die Basisarbeit und Nähe zum Volk vernachlässigt werde, sagte er damals. Es gelte, das ramponierte Vertrauen in die Regierung wieder aufzubauen. Diesbezüglich könne er einen Beitrag leisten, auch dank progressiven Ansätzen und neuen Wegen.

Er will bei den Leuten sein

Dass Jim Wolanin seine politische Arbeit versteht und schon viel Erfahrung mitbringt, zeigt sich etwa daran, dass Neuenkirch die zweitiefsten Verwaltungskosten und die tiefsten Sozialhilfekosten im Kanton Luzern aufweist. Wahrgenommen wird Wolanin als nahbarer, sehr engagierter Politiker. Er ist Vize-Fraktionspräsident der FDP, Mitglied der Justiz- und Sicherheitskommission, Mitglied der Geschäftsleitung der FDP Kanton Luzern und des Ausschusses



Jim Wolanin ist seit 2015 in Luzern als Kantonsrat unterwegs.

FOTO ZVG

der kantonsrätlichen Gewerbekammer, um vier Beispiele zu nennen. In Letzterer macht er Lobbyarbeit für den Luzerner Gewerbeverein und gibt Wahlempfehlungen für die Gewerbevertreter im Parlament ab. Nebst seiner Tätigkeit als Sozialvorsteher führt er auch ein eigenes Unternehmensberatungsbüro.

Gelernt, anzupacken

«Früher habe ich sehr viel Sport betrieben und dadurch gelernt, hart zu trainieren, alles zu geben und auch mit Misserfolgen umzugehen.» Zudem entstammt er einer Familie, die nicht auf Rosen gebettet war. Als Kind hat er viele Jobs angenommen, um den Haushalt aufzubessern. Keine einfache Zeit, «aber sie hat mir nicht geschadet. Ich bin überzeugt, dass sich Leistung lohnen muss. Diese Grundhaltung beeinflusst mich bis heute.» Daraus leitet sich auch Wolanins Motivation ab, sich politisch zu engagieren. Er engagiere sich leidenschaftlich und setze sich voll und ganz für eine Sache ein, hinter der er stehen könne. Jim Wolanin bezeichnet sich selber auch als Sachpolitiker. «Ich versuche, Lösungen auf-

grund von Fakten zu erarbeiten und Mehrheiten zu finden.»

Engagement und Musse

Jim Wolanin erlebt man im Alltag als einen Mann, der viel leistet, gut erreichbar ist und auf Fragen prompt Antworten liefert, auch wenn dies für ihn Überstunden nach sich zieht. Damit alles nicht zu viel wird – erst recht nicht, sollte er den Sprung in die Regierung schaffen –, setzt er sich bewusst Ruheinseln, vorzugsweise mit der Familie. So macht er über Ostern eine Städte- und Bildungsreise und hat auch im Mai wieder Freizeit eingeplant. Dank einer strukturierten und gut organisierten Vorgehensweise könne er sehr effizient arbeiten, erläutert der Neuenkircher. Zudem gefielen ihm seine Tätigkeiten einfach, sie seien kein Müssen, im Gegenteil, er sehe sie als wahre Bereicherung an. Als Nächstes erfüllt er sich einen Wunsch, den er bereits seit vielen Jahren hegt: ein Sprachaufenthalt in England. Damals wurde er sehr jung Vater, weshalb das Ansinnen hinausgeschoben werden musste. Die Familie hat ihm dies nun auf den 40. Geburtstag geschenkt. Typisch für Jim Wolanin:

Auch eine Auszeit bedeutet für ihn nicht, einfach nichts zu tun. Er, der in Biel aufgewachsen ist und sehr gut französisch spricht, feilt nun am Englisch. Danach folgt eine intensive Zeit. Formsache dürfte die Nomination Wolanins seitens der Ortspartei und des FDP-Wahlkreises sein.

Entscheidung am 28. Juni

Am 5. April entscheidet der Wahlkreis über eine Nomination zu Händen der kantonalen Delegiertenversammlung, diese findet am 28. Juni in der Festhalle Seepark in Sempach statt. Hier wird entschieden, wen die FDP.Die Liberalen ins Wahlrennen für Robert Küngs freigewordenen Sitz im Regierungsrat schickt. Es ist anzunehmen, dass aus einem oder mehreren anderen Wahlkreisen ebenfalls noch Kandidaten folgen. Portieren die Delegierten Jim Wolanin, dann stünden die Chancen sehr gut, dass er Regierungsrat wird. Denkbar ist aber auch ein Zweiticket der Liberalen, zum Beispiel, wenn eine Frau als Kandidatin auftauchen würde. Jim Wolanin unterstreicht, es wäre wünschenswert, dass eine Frau in der Luzerner Regierung sässe. Obwohl dies allenfalls seine Wahlchancen schmälern würde. **GERI WYSS**

Einen Kantonsratssitz mehr vor Augen

FDP WAHLKREIS SURSEE Die Delegierten der FDP im Wahlkreis Sursee tagten am Mittwoch, 22. Februar, in Eich. Sie stimmten dem Ziel zu, für den Wahlkreis Sursee sechs Kantonsratssitze zu erobern, heute sind es fünf. Dem Wahlkampfteam steht als Leiter der Sempacher Elmar Bernet vor. Nebst den Kantonsratswahlen war natürlich auch die Ersatzwahl für den zurücktretenden Regierungsrat Robert Küng Thema. Dabei wurde klar, dass die FDP im Wahlkreis Sursee grosse Ambitionen hegt (siehe obiger Artikel). Ob die FDP.Die Liberalen Kanton Luzern mit einem Einer- oder Zweiticket antreten wird, wird sich an der Delegiertenversammlung vom 28. Juni in Sempach entscheiden. **RED**